

# Kindergärten und Schulen

## Die Strößwitzer Räuber auf Tierspurenuche



Über unsere heimischen Tierarten haben wir schon viel gelernt. Wir wissen, dass manche Tiere Winterruhe und Winterschlaf halten, dass es aber auch welche gibt, die im Winter aktiv sind und täglich auf Futtersuche gehen. Welche dieser Tiere gibt es denn in unseren Wäldern, in denen wir so gern spielen und Abenteuer erleben?

Nachdem es frisch geschneit hatte zogen wir los um im Schnee nach Spuren zu suchen. Gleich auf der Wiese neben unserer Räuberhöhle entdeckten wir die Ersten. Schnell fanden wir heraus, dass hier ein Hase entlang gehoppelt war. Sogar Spuren vom Reh und vom Fuchs konnten wir zuordnen. Wir staunten nicht schlecht, als wir auch noch die des Eichhörnchens fanden.



Aber etwas ganz Wichtiges, was die Tiere dringend brauchen, konnten wir nirgends entdecken.

Alles war tief verschneit und so war kein Futter zu finden. Wir beschlossen unseren Waldtieren zu helfen.

An einem schönen Februartag beluden wir unseren Bollerwagen und wanderten durch den Wald zur Futterkrippe.

Wir befüllten diese mit allerlei Leckereien - Heu, Möhren, Maiskolben und Kastanien standen nun wieder auf der Speisekarte für die Waldtiere.

*Die Kinder und Erzieher der Räuberhöhle*